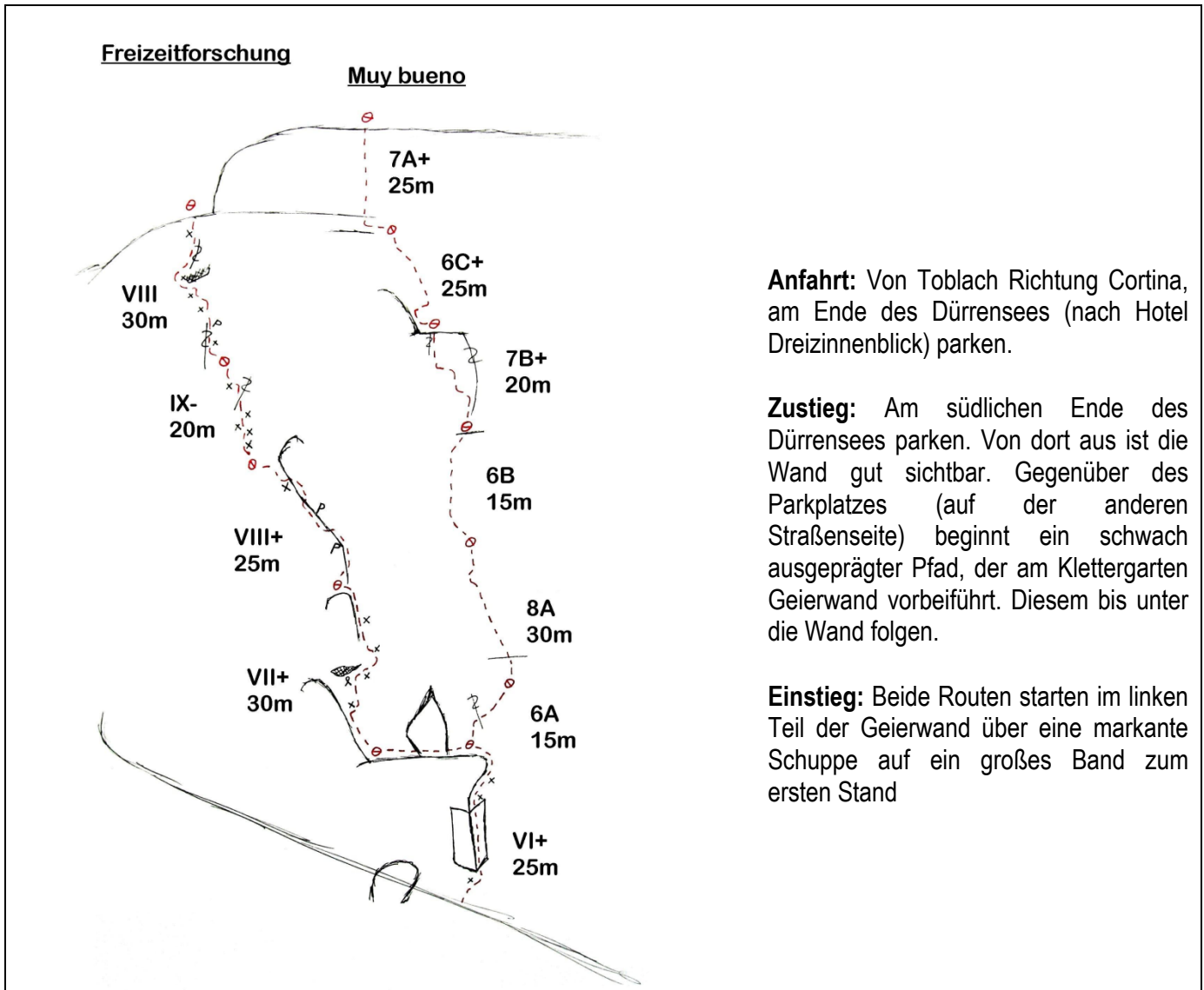


Freizeitforschung – 9-; Muy bueno – 8a

Geierwand (Südwand)



Anfahrt: Von Toblach Richtung Cortina, am Ende des Dürrensees (nach Hotel Dreizinnenblick) parken.

Zustieg: Am südlichen Ende des Dürrensees parken. Von dort aus ist die Wand gut sichtbar. Gegenüber des Parkplatzes (auf der anderen Straßenseite) beginnt ein schwach ausgeprägter Pfad, der am Klettergarten Geierwand vorbeiführt. Diesem bis unter die Wand folgen.

Einstieg: Beide Routen starten im linken Teil der Geierwand über eine markante Schuppe auf ein großes Band zum ersten Stand

Freizeitforschung - 9-

Charakter: Die Route folgt meistens einer natürlich vorgegebenen Linie, vor allem am Anfang sind viele Risse und Schuppen vorhanden. Im oberen Teil handelt es sich vor allem um steile Wandkletterei.

Absicherung: Alle Stände sind mit Bohrhaken versehen, Abseilen ist daher immer möglich. Auch die meisten Zwischensicherungen sind Bohrhaken, wo es sich anbietet, sind die diese selbst anzubringen.

Material: Einfachseil 60m, ca. 6 Expressschlingen, 1 Satz Friend (auch sehr kleine).

Abstieg: Links über ein Band Richtung Westen leicht absteigen, von dort zurück zum Einstieg

Erstbegehung: Hannes Pfeifhofer, 2006-2007; von unten eröffnet.

Muy bueno – 8a

Charakter: Steile Wandkletterei in gutem Fels mit schöner aber pumpiger Schlüsselseillänge.

Absicherung: Mit Bohrhaken gut abgesichert (Sportkletterroute).

Material: Einfachseil 70 m, 12 Expressschlingen, 2 große Friends für die erste Seillänge.

Abstieg: Über Latschen gegen Norden, bis man in eine Rinne gelangt, die nach Westen führt, von dort zurück zum Einstieg. Oder abseilen.

Erstbegehung: Hannes Pfeifhofer, 2006-2007; von unten eröffnet.